

Programm

- 16:00 Uhr** **Begrüßung**
Hans-Jürgen Müller
Vorstandsvorsitzender des IKK e.V.
- 16:20 Uhr** **Johanna Nüsken**
Geschäftsführerin des Bundesverbandes
Managed Care e. V.:
Reform mit Wirkung: Mit Kooperation und Koordination
zu einem starken Primärversorgungssystem
- 16:40 Uhr** **Podiumsdiskussion**
Gerd Benzmüller
Verwaltungsratsvorsitzender der IKK Südwest
Dr. Markus Blumenthal-Beier
Bundesvorsitzender des Hausärztinnen- und
Hausärzteverbandes e. V.
Prof. Dr. Armin Grau, MdB
Sprecher für Arbeit und Soziales der Bundestags-
fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Stellvertretendes
Mitglied Ausschuss für Gesundheit
Ates Gürpınar, MdB
stellvertretender Parteivorsitzender von Die Linke.,
Mitglied im Ausschuss für Gesundheit
Dr. Lina Seitzl, MdB
Stellv. Sprecherin der Arbeitsgruppe Gesundheit
der SPD-Bundestagsfraktion, Mitglied im Ausschuss
für Gesundheit
- 17:45 Uhr** **Fazit**
Jürgen Hohnl
Geschäftsführer des IKK e.V.
- Moderation**
Rebecca Beerheide
Deutsches Ärzteblatt



Gemeinsame Vertretung der
Innungskrankenkassen e.V.

5. November 2026, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vertretung des Saarlandes beim Bund
In den Ministergärten 4
10117 Berlin

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die Vor-Ort-Teilnahme bis zum
30. Oktober online an unter:
ikkev.de/plattform-gesundheit

Ansprechpartnerinnen

Iris Kampf, Romy Serfas

IKK e.V., Hegelplatz 1, 10117 Berlin
Tel.: 030 202491-32
E-Mail: veranstaltungen@ikkev.de



Datenschutzhinweis:

Ihre Angaben werden für künftige Einladungen des IKK e.V. genutzt. Möchten Sie keine weiteren Einladungen zu unseren Veranstaltungen oder Informationen über den IKK e.V. mehr erhalten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an veranstaltungen@ikkev.de. Des Weiteren möchten wir Sie darauf hinweisen, dass während der Plattform Gesundheit fotografiert wird. Die Bilder werden im Anschluss im Internet veröffentlicht. Möchten Sie nicht fotografiert werden, setzen Sie sich bitte im Vorfeld mit uns in Verbindung. Wir weisen weiter darauf hin, dass der Livestream aufgezeichnet und online veröffentlicht wird. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit der Erfassung, Verarbeitung sowie Nennung evtl. Fragen im Rahmen dieses Livestreams einverstanden. Sollten nach dem Livestream Fragen offen sein, kontaktieren Sie uns gerne, E-Mail: veranstaltungen@ikkev.de.



Falls Sie nicht vor Ort teilnehmen können, steht Ihnen am
5. November 2026, ab 16 Uhr, ein Live-Stream der Veranstal-
tung in unserem Youtube-Kanal ([www.youtube.com/@IkkevDe-](https://www.youtube.com/@IkkevDe-Berlin)
Berlin) zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



**Besser koordiniert,
besser versorgt**

**Zukunft
Primärversorgung**

**34. Plattform
Gesundheit**

34. Plattform Gesundheit

Besser koordiniert, besser versorgt - Zukunft Primärversorgung

**Donnerstag, 5. November 2026,
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Deutschland hat eines der leistungsfähigsten und zugleich teuersten Gesundheitssysteme der Welt. Trotz hoher Gesundheitsausgaben, einer überdurchschnittlichen Arztdichte und hoher Arztkontakte werden bei wichtigen Versorgungsindikatoren häufig nur mittlere Ergebnisse erreicht. An Geld mangelt es dabei nicht. Die Mittel kommen offenbar nicht dort an, wo sie am meisten bewirken. Eine zentrale Frage lautet daher: Wie können Patientinnen und Patienten künftig besser durch ein komplexer werdendes Versorgungssystem navigiert und vorhandene Ressourcen effizienter eingesetzt werden?

Die ambulante, besonders die hausärztliche Versorgung, steht vor einem strukturellen Anpassungsbedarf: Bis 2040 scheiden etwa 28.300 Hausärztinnen und Hausärzte altersbedingt aus, nur rund 25.700 rücken nach. Eine alternde Bevölkerung bringt mehr chronische Erkrankungen und mehr Koordinationsbedarf. Die politisch gewollte Ambulantisierung verlagert außerdem Leistungen aus dem Krankenhaus in die Praxen. Der Finanzrahmen wurde mit dem GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz begrenzt.

Über den IKK e.V.:

Der IKK e.V. ist die Gemeinsame Vertretung der Innungskrankenkassen auf Bundesebene. Der Verein wurde 2008 gegründet mit dem Ziel, die Interessen seiner Mitglieder und deren Versicherten gegenüber allen wesentlichen Beteiligten des Gesundheitswesens zu vertreten. Die Innungskrankenkassen stehen für fünf Millionen Versicherte.

International ist eine geordnete erste Anlaufstelle mit Steuerungsfunktion für Patientinnen und Patienten der Normalfall. Deutschland ist das einzige der untersuchten OECD-Länder ohne Registrierung, Gatekeeping und nennenswerter Selbstbeteiligung.

Die erfolgreichen Modelle haben vor allem eins gemeinsam: klare verbindliche Patientensteuerung, eine koordinierende Rolle der Primärversorgung, interprofessionelle Zusammenarbeit und zunehmend digitale Unterstützung. Für Patientinnen und Patienten wiederum sind eine bessere Behandlungskontinuität und eine höhere Qualität belegt. Vorteile liegen insbesondere in einer zielgerichteteren Versorgung, weniger Doppeluntersuchungen und höherer Behandlungskontinuität.

Das im Koalitionsvertrag verankerte „verbindliche Primärarzt-system bei freier Arztwahl durch Haus- und Kinderärzte in der Hausarztzentrierten Versorgung und im Kollektivvertrag“ lässt noch viele Fragen in der Umsetzung offen. Der Zeitplan der Bundesregierung, der eine Umsetzung ab 2028 vorsieht, ist ambitioniert. Die Erfahrung anderer Länder zeigt, ein Wechsel der Versorgungslogik benötigt mehrere Legislaturperioden.

Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt unserer Diskussion:

- Wie muss das geplante Primärversorgungssystem ausgestaltet werden, damit Patientinnen und Patienten zielgerichteter durch die Versorgung navigiert werden?
- Wie kann eine stärkere Patientensteuerung gelingen, ohne die bereits knappen hausärztlichen Kapazitäten zusätzlich zu belasten?
- Wie können interprofessionelle Zusammenarbeit, Delegation und Substitution dazu beitragen, die Primärversorgung zukunfts-fest aufzustellen?
- Welche Rolle können Digitalisierung, Telemedizin und strukturierte Ersteinschätzung – einschließlich eÜberweisung und ePA – bei Navigation und Entlastung spielen? Welche Anforderungen an die Praxisverwaltungssysteme (PVS) müssen gegeben sein?

Hans-Jürgen Müller
Vorstandsvorsitzender

Hans Peter Wollseifer
Vorstandsvorsitzender

Jürgen Hohnl
Geschäftsführer

ikkev.de

ikk e.v.